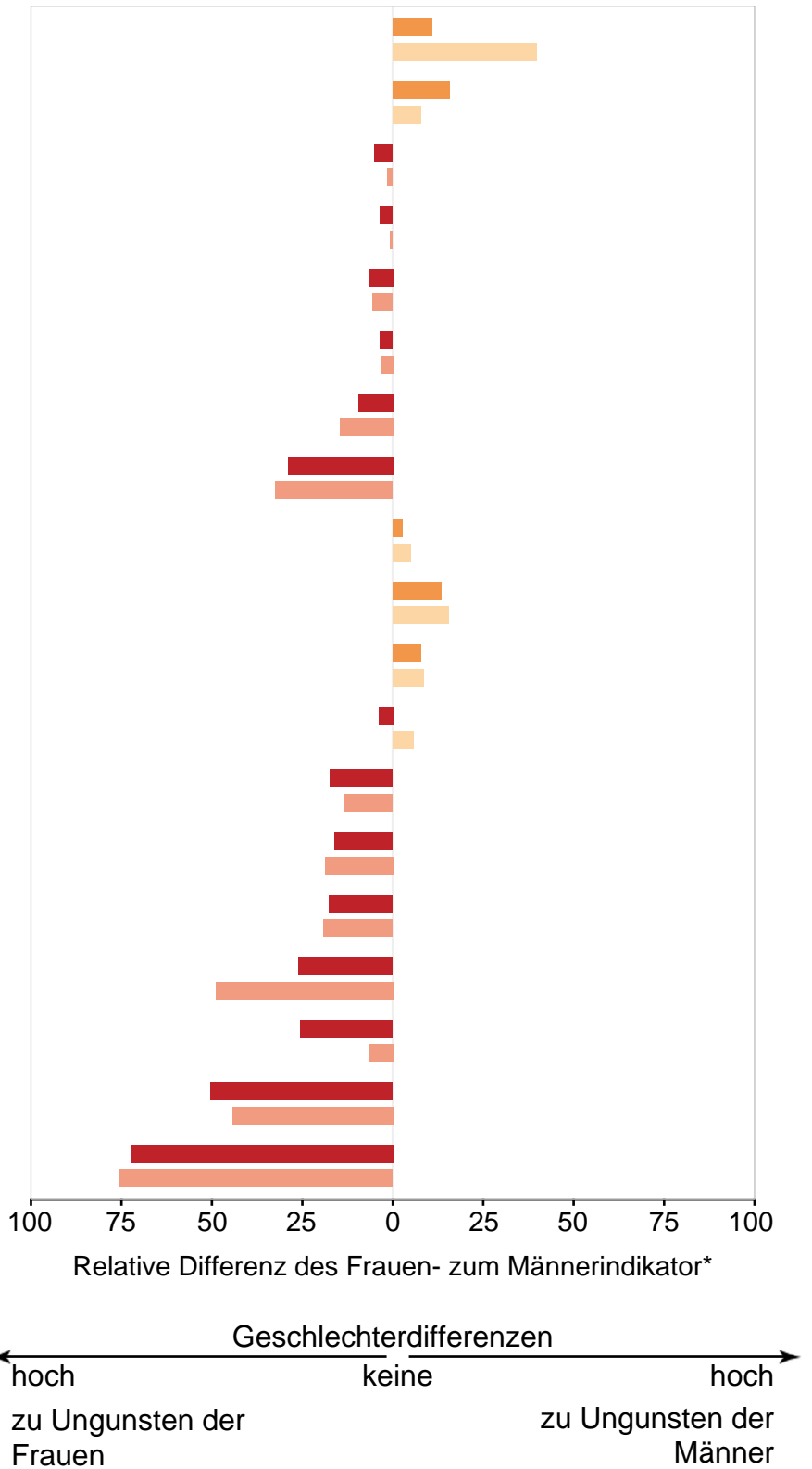


- (Aus-)Bildung**
 - Schulabgang ohne Schulabschluss
 - Schulabgang mit allg. Hochschulreife
 - Betriebliche und schulische Erstausbildung
- Erwerbsbeteiligung**
 - Erwerbsquote
- Arbeitsplätze**
 - Erwerbstätige
 - Gering qualifizierte Beschäftigte
 - Hoch qualifizierte Beschäftigte
 - Minijobs
- Arbeitslosigkeit**
 - Arbeitslosenquote
 - Jüngere Arbeitslose
 - Ältere Arbeitslose
 - Langzeitarbeitslose
- Einkommen**
 - Arbeitseinkommen
 - Arbeitslosengeld
 - Rente
- Arbeitsmarkt-**
 - Förderung v. Eingliederungsmaßn. in den Arbeitsmarkt
 - Förderung von Existenzgründungen auf dem Arbeitsmarkt
- Partizipation**
 - Ratsmitgliedschaft
 - Bürgermeisterinnen und Bürgermeister



	Frauen	Männer
2010		
2006		

* Die relative Differenz wird gebildet durch die Formel $100 \cdot (\text{indf} - \text{indm}) / (\text{indf} + \text{indm})$ mit indf = Indikatorwert für Frauen und indm = Indikatorwert für Männer. Für die Abbildung wurden die Indikatoren gleichgerichtet, so dass hier für alle Indikatoren gilt: kleiner Wert = schlecht, hoher Wert = gut.

	2010				2006			
	Krs./krsfr. St.		Bund		Krs./krsfr. St.		Bund	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
(Aus-) Bildung	Schulabgang ohne Hauptschulabschluss je 100 der Bevölkerung eines Jahrgangs zwischen 15 und 20 Jahren							
	6,1	7,6	5,1	7,6	7,1	16,4	6,0	9,8
	Schulabgang mit allg. Hochschulreife je 100 der Bevölkerung eines Jahrgangs zwischen 15 und 20 Jahren							
	34,1	24,8	36,9	28,0	19,6	16,8	29,5	21,9
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge plus ein Jahrgang an Berufsfachschulen je 100 der Bevölkerung eines Jahrgangs zw. 15 und 20 Jahren							
	98,5	108,9	81,0	92,5	91,2	94,1	75,2	85,1
Erwerbsbeteiligung	Erwerbspersonen je 100 der Bevölkerung zwischen 15 und 65 Jahren							
	74,7	80,1	74,1	81,9	66,7	67,7	66,4	70,3
Arbeitsplätze	Erwerbstätige je 100 der Bevölkerung zwischen 15 und 65 Jahren							
	62,6	71,6	69,3	80,1	61,2	68,3	65,8	77,3
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Berufsabschluss je 100 der Bevölkerung zwischen 15 und 65 Jahren							
	5,0	4,6	6,5	7,8	5,1	4,8	6,8	8,1
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Fachschul-, Fachhochschul- oder Hochschulabschluß je 100 Einwohner der Bevölkerung zwischen 15 und 65 Jahren								
	1,6	2,0	4,3	6,6	1,4	1,9	3,5	5,9
Geringfügig entlohnte Beschäftigte je 100 der Bevölkerung zwischen 15 und 65 Jahren								
	17,3	9,5	17,3	9,7	15,9	8,1	16,1	8,7
Arbeitslosigkeit	Arbeitslose je 100 abhängige Erwerbspersonen im Jahresdurchschnitt							
	7,2	7,6	7,5	7,9	10,8	11,9	12,0	12,1
	Arbeitslose unter 25 Jahren je 100 der Bevölkerung zwischen 15 und 25 Jahren							
	3,3	4,3	3,0	4,0	4,9	6,7	4,8	6,1
Arbeitslose 55 Jahre und älter je 100 der Bevölkerung zwischen 55 und 65 Jahren								
	4,1	4,8	4,7	6,3	4,1	4,8	5,9	6,8
Arbeitslose (länger als 1 Jahr arbeitslos) je 100 abhängige Erwerbspersonen im Jahresdurchschnitt								
	3,2	3,0	3,0	2,6	3,8	4,2	5,1	4,7
Ein-kommen	Durchschnittlicher Bruttoverdienst je Arbeitsstunde im vorangegangenen Monat, in Euro							
	13	19	16	23	14	18	13	17
	Durchschnittlicher monatlicher Leistungsbezug Arbeitslosengeld je Mann/Frau mit Leistungsbezug im Jahresdurchschnitt in Euro							
	634	877	631	832	606	885	623	897
Durchschnittlicher Rentenzahlbetrag im Monat Juli in Euro								
	698	997	770	1084	662	974	734	1063
Arbeitsmarkt-politik	Empfänger von Zuschüssen zu Eingliederungsmaßnahmen §218 Abs.1 SGB III je 1000 Arbeitslose im Jahresdurchschnitt							
	22,4	38,2	31,1	43,2	8,8	25,6	11,6	21,5
Empfänger von Einstiegsgeld bei selbständiger Arbeit je 1000 Arbeitslose im Jahresdurchschnitt								
	3,3	5,6	2,8	3,7	6,9	7,8	5,0	9,2
Partizi-pation	Räte/Stadtoberordnete je 10000 der deutschen Bevölkerung 18 Jahre und älter in Gemeinden ab 20000 Einwohner							
	6,1	18,5	3,5	10,9	7,1	18,3	3,5	11,5
Bürgermeisterinnen u. Bürgermeister je 10000 der deutschen Bevölkerung von 25 bis 65 Jahren in Gemeinden ab 20000 Einwohnern ¹⁾								
	0,2	1,2	0,1	0,6	0,2	1,4	0,1	0,6

1) In den kreisfreien Städten werden durch die Statistik nur die Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister erfasst. In den Landkreisen finden diese ihre Entsprechung in den Landräten, welche hier leider nicht berücksichtigt werden können.